

[37012.] Für Weihnachten empfehlen wir zur geneigten Verwendung die nun wieder vollständig vorliegende zweite Auflage von:

Des
Aristophanes Werke.

Uebersetzt

von

Joh. Gust. Droysen.

2 Bände, gr. Oct. Eleg. geh.

Preis 5 fl 10 Nkr .

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6. Gebunden in 2 Ganzleinwandbänden (Einband à 7 $\frac{1}{2}$ Nkr no.) nur fest.

Broschirte Exemplare stehen à cond. zur Verfügung und bitten um gef. baldige Bestellung.

Leipzig, den 3. Decbr. 1869.

Veit & Co.

[37013.] In meinem Verlage erschien soeben und sandte ich pro nov. an die Berliner Handlungen:

Reichenau, Eduard, Geheimer Regierungsrath, Dirigent des kgl. Provinzial-Schulcollegiums der Provinz Brandenburg, Fortbildungs-Unterricht im Anschluß an die Volksschule als Mittel der Volkserziehung. 36 S. Preis 5 Skr .

Ich bitte Sie, diese sehr zu beachtende Schrift zu verlangen und unter dem Publicum zu verbreiten, welches sich für die Volksschulfrage, für das Unterrichtsgesetz und dessen Berathung interessiert.

Berlin, December 1869.

Wilhelm Herb.

(Besser'sche Buchhandlung.)

[37014.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Schreib- und Lesefibel

von

G. Gurke.

Mit Bildern

von

Otto Speckter.

14. Auflage.

Gebunden 5 Nkr ord.

Gebunden 6 Nkr ord.

Auf 12 : 1 Freieremplar.

In den letzten 7 Jahren sind von dieser Fibel

33000 Exemplare

abgesetzt.

Hamburg, im November 1869.

Otto Meißner.

Für Weihnachten!

[37015.]

Deutsches Leben in Liedern. In Originalprachtband. Calico mit Lederrücken 17 $\frac{1}{2}$ fl ord.; Ganzlederbd. 20 fl ord.

Deutsches Leben im Glauben. In Originalprachtband. Calico mit Lederrücken 17 $\frac{1}{2}$ fl ord.; Ganzlederband 20 fl ord.

Deutsches Leben in Lieb' und Treue. In Originalprachtband. Calico mit Lederrücken 15 fl ord.; Ganzlederbd. 17 $\frac{1}{2}$ fl ord.

Bezugsbedingungen: nur fest, in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt. Auf 12 Exemplare eins frei.

Bremen, 1. Decbr. 1869.

C. Ed. Müller's Verlag.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[37016.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Wiener Communal-Kalender

und

Städtisches Jahrbuch.

Achter Jahrgang 1870.

Mit der Ansicht der Glashäuser und des

Wohnhauses im städtischen Reservegarten.

15 Bogen gr. 8. Geb. 20 Nkr ; eleg. cart.

24 Nkr .

Wir heben aus dem Inhalte des neuen Jahrganges besonders einen statistischen Artikel vom Director des statistischen Bureau's Dr. Glatter hervor: „Die Approvisionnement Wien's mit Rindfleisch“.

Wir können nur ausnahmsweise à cond. liefern und bitten nur bei ganz begründeter Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Wien, 4. Dec. 1869.

G. J. Manz'sche Buchhandlung.

Verlags-Conto.

Wichtige Preisherabsetzung.

[37017.]

Wir liefern bis auf Weiteres die älteren Jahrgänge des

Sonntags-Blatt

für

Jedermann aus dem Volke

und zwar 1863. II. Sem., 1864, 1865, 1866, 1867, 1868 zu dem herabgesetzten Preise von 15 Skr ord., 11 $\frac{1}{4}$ Skr netto baar pro Jahrgang.

Bei Entnahme des Ganzen tritt eine weitere Preisermäßigung auf 12 Skr ord., 9 Skr netto baar pro Jahrgang ein, so daß ein compl. Exemplar 1863. II. Sem., 1864, 1865, 1866, 1867, 1868 2 fl 6 Skr ord., 1 fl 19 Skr 6 Skr netto baar kostet.

Aus dem reichen Inhalts-Verzeichniß seien hier nur folgende große Novellen angeführt:

1863. II. Sem.

Sophie Mansfeld. Von A. Mügelburg.

Die drei Bagabunden. Von D. Ruppert.

Der böse Blick. Von M. v. Roskowska.

1864.

Eine modeneseische Geschichte. Von M. Hartmann.

Klein-Germania. Hist. Novelle von M. v. Roskowska.

Nur aus Ueberzeugung. Von F. W. Ziegler.

Der Wanderlehrer. Von M. v. Roskowska.

Südlige Liebe. Von G. v. Freiberg.

Eine Nixe. Von M. v. Roskowska.

1865.

Die Mitgift. Von A. v. Treskow.

Y 1. Von Otto Girndt.

Der Kammerdiener des Kaisers. Von G. Hiltl.

Der Barfüßer. Von D. Girndt.

Der Vergnügungs-Kommissar. Von Fr. Spielhagen.

1866.

Herr von Flor. Von K. Heigel.

Die Harfenlute. Von G. Fülleborn.

Unbegrenzt. Von M. v. Roskowska.

Der Kirchenbergteich. Von G. Pasqué.

Aus meinem Studentenleben. Von A. Meißner.

Zu hoch hinaus. Von Fr. Friedrich.

Muss ma Cussalin. Von L. Ziemssen.

Waldfelse. Von G. Linden.

1867.

Eine Vernunftheirat. Von G. Clarus.

Tolle Streiche. Von Fr. Friedrich.

Der Amerikaner. Von Fr. Gerstäcker.

Kein Scheidungsgrund. Von M. v. Roskowska.

Namenlos. Humorist. Novelle. Von Wilh. Jensen.

Gärtner & Co. Von G. Linden.

Hans und Grete. Von Fr. Spielhagen.

1868.

Boithuma. Novelle von W. Jensen.

Zu spät. Von Sophie Berena.

Erwig. Von M. v. Roskowska.

Das Erbtheil des Blutes. Von W. Jensen.

Zahlreichen Aufträgen entgegengehend

Berlin, November 1869.

Expedition des Sonntagsblattes

(Dunder & Simion).

Festgeschenke in neuen Auflagen.

[37018.]

Begener, die Sprache des Herzens. Lieder-Album für Damen. (200 Gedichte von 104 neueren Dichtern.) 5. Auflage. Min.-Ausg. Eleg. geb. mit Goldschnitt 25 Nkr mit $\frac{1}{2}$, baar 40%. Freier. 6 : 1. — 25 Expl. für 10 fl baar.

Ich liefere jede Anzahl à condition.

Schlossing, der Kaufmann auf der Höhe der Zeit als Buchhalter, Börsenrechner und Correspondent der 6 neueren Sprachen. 3. Auflage. Broschirt 1 fl 10 Nkr ; gebunden (nur fest) 1 fl 16 Nkr mit $\frac{1}{2}$. Freier. 6 : 1.

Kameke, der Schnellrechner nach der neuen Schnellrechen-Methode, mit den neuen Maßen und Gewichten. 7. Auflage. Broschirt 1 fl ; gebunden (nur fest) 1 fl 6 Nkr mit $\frac{1}{2}$. Freier. 6 : 1. — 25 Expl. baar mit 50%.

Hübner, Pflanzen-Atlas. 400 Pflanzen-Arten und 2000 colorirte Figuren, nebst Textbest. 3. Auflage. Broschirt 1 fl 15 Nkr ; eleg. geb. (nur fest) 2 fl mit $\frac{1}{2}$.

Clemens, Jesus der Nazarener. 4. Auflage. I. Band: Leben, Lehre und natürliches Ende. II. Band: Der ideale Christus. 2 fl mit $\frac{1}{2}$. Freier. 6 : 1.

Löffler, das Pferd. Zucht, Pflege, Veredelung, Geschichte. 2. Auflage. Mit Illustrationen. 4 fl mit $\frac{1}{2}$. Freier. 6 : 1.

Ich bitte schnell zu verlangen.

Theobald Grieben in Berlin.

Das Neue Blatt Nr. 2

[37019.] erscheint am 17. December. Es bildet die Fortsetzung des

Illustrierten Familien Journals, der Allgemeinen Illustrierten Zeitung, und der

Hamburg-Altonaer Illustr. Zeitung,

und ich ersuche Sie, mir Ihren Bedarf umgehend anzugeben, damit in der Fortsetzung keine Stockung eintritt, da ich

unverlangt nichts expedire.

Damit nun die Exemplare rechtzeitig versandt werden können, müssen die betreffenden Verlangzetteln bis spätestens den 14. ds. in meinen Händen sein.

Da ich „Das Neue Blatt“ unausgesetzt anzeige und das Erscheinen der Nr. 2 ganz